

Licht und Schatten bei Boulisten auf nationaler Ebene

Aktive des SV Essel und des SVN Düşhorn gleich bei mehreren Deutschen Meisterschaften am Start

WALSRODE. Am letzten Pé-tanque-Ligaspieltag in Essel wurde der Abstieg der beiden Regionalligateams des SV Essel besiegt. Im kommenden Jahr stehen dann wieder Lokalderbys mit dem SVN Düşhorn in der Bezirksoberliga an. Essel fehlte in vielen Partien die letzte Konsequenz bei entscheidenden Aufnahmen. Sechs von den neun Partien gingen mit 2:3 im Gesamtergebnis verloren. Das rettende Ufer wurde somit nur knapp verfehlt.

Das Esseler Team II wurde ebenso Tabellenletzter wie Team III in der Bezirksliga. Düşhorn I hat den Aufstieg zur Regionalliga nur knapp verpasst.

Der Zulauf beim Pé-tanque (Boule) in Niedersachsen ist ungebrochen, 2023 setzt die Regionalisierung ein. Die Heidekreislige SV Essel, SG Fulde, SVN Düşhorn und FV Dittmern (Solttau) sind dem Bezirk Nordost zugeteilt.

Bei der Pétanque-Landesmeisterschaft in Essel hatten sich zwei Tripletteams aus Düşhorn für die Deutsche Meisterschaft in Neufsen (Baden-Württemberg)

qualifiziert: Adelheid und Gerald Funk mit Matthias Rettenbacher (als Team Niedersachsen, 10) und Anamari Drewes-Forche, Edgar Forche und Peter Lehmann (als Niedersachsen 16). Während Team 16 in der Vorrunde mit zwei Niederlagen ins B-Turnier

geschickt wurde, überstand Team 10 mit zwei knappen Siegen den Pool und sicherte dem Niedersächsischen Pétanqueverband für 2023 den Startplatz bei der DM 55+. Nach einem überzeugenden 13:7 war dann in der Runde der letzten 32 nach einer knappen 10:13-

Niederlage Schluss. Team 16 musste auch im B-Turnier eine weitere Niederlage hinnehmen und dabei feststellen, dass bei einer Deutschen Meisterschaft auf einem anderen Level gespielt wird.

Die Esseler Adelheid und Gerald Funk, die auch in

Düşhorn im Verein sind, starteten auch noch bei der DM für Doubletteams (Zweiermannschaften) in Mannheim. Mit am Start waren auch Frank Seehausen und Roland Krings. Beide Mannschaften kassierten in der Vorrunde Niederlagen und landeten im B-Turnier. Frank Seehausen durfte auf Grund einer erfolgreichen Landesmeisterschafts-Qualifikation bei der DM im „Tête à Tête“ in Furth (Landkreis Landshut) noch einmal auf nationaler Ebene ran. Allerdings ohne zählbaren Erfolg.

Bei der Frauen-DM wollen am kommenden Wochenende die Esselerinnen Marita von Frieling und Dagmar Ott mit Partnerin Anita Fabig aus Hannover die gute Platzierung vom vergangenen Jahr bestätigen. Damals erreichten sie sensationell den fünften Triplette-Platz. Unterm Strich bleibt festzustellen: Die Düşhormer und Esseler Kugelwerfer haben sich in diesem Jahr bei den Landesmeisterschaften für sechs DM-Starts qualifiziert und sind damit so erfolgreich wie nie zuvor gewesen.



Die DM-Teilnehmer auf einen Blick (von links): Frank Seehausen, Roland Krings, Gerald und Adelheid Funk vertreten den SVN Düşhorn und den SV Essel bei den Pétanque-Titelkämpfen in Baden-Württemberg.

Foto: Robby Lenthe